



Bonner Erklärung

Digitale Innovationen verändern Arbeitsprozesse, Kundenverhalten und Märkte. Die Elektro- und Informationstechnik ist der wesentliche Treiber hinter diesen Entwicklungen. Für die gesamte E-Branche sind damit erhebliche Chancen verbunden, wenn wir gemeinsam die Weichen richtig stellen:

- I. **Wertschöpfungsketten.** Neue digitale Geschäftsmodelle verkürzen in vielen Fällen Wertschöpfungsketten. Die gewachsenen Strukturen des dreistufigen Vertriebs bieten jedoch für die komplexen technischen Services der E-Handwerke einen Wettbewerbsvorteil. Für die notwendige Weiterentwicklung gilt es, die jeweiligen Stärken auszubauen.
- II. **Neue Services.** Die vorhandene Innovationskraft der deutschen E-Branche muss an die Herausforderungen der Digitalisierung angepasst werden. Neben vernetzten Produkten sind deshalb Service-Modelle zu entwickeln, bei denen die gesamte E-Branche weitreichenden Zugang zu Technologien, Software und Daten erhält. Die E-Handwerke müssen in die Lage versetzt werden, dem Endkunden einen Vollservice anzubieten. Hierzu gehören neben der Auftragsabwicklung insbesondere auch Wartungsprozesse und Zusatzdienste.
- III. **Kooperation und Eigenständigkeit.** Für digitalisierte Services werden die Partner der E-Branche neue Formen der Zusammenarbeit entwickeln müssen. Konkurrenzfähige E-Handwerksunternehmen müssen eine eigenständige Sichtbarkeit ihres Unternehmens sowie Freiheit bei der Wahl der Produkte und der Kalkulation behalten.
- IV. **Qualifizierung als Schlüssel.** Die Digitalisierung stellt enorme Herausforderungen an die Gewinnung von Nachwuchs, aber auch an die Qualifizierung der vorhandenen Fachkräfte. Hierfür müssen die Qualifizierungsstrukturen und -inhalte überprüft und weitere moderne und attraktive Karrierewege in den E-Handwerken geschaffen werden.
- V. **Markenpolitik.** Als Marketingunterstützung für die vielfältigen handwerklichen Leistungen muss die gesamte E-Branche die servicestarken und endkundenorientierten Marken der E-Handwerke unterstützen. Auf diese Weise verschaffen wir den bundesweit flächendeckend verfügbaren E-Handwerksunternehmen die notwendige Sichtbarkeit für eine erfolgreiche Endkundenansprache.

Bonn, den 16. September 2017